



Bau- und Ausstattungsbeschreibung

für das Wohnhaus

1120, Hohenbergstraße 20

Stand: 28.01.2021



Visuelle Darstellung: aufgrund der weitergeführten Detailplanung und Ausführung kann es zu Abweichungen kommen

Einrichtungen sind nicht Gegenstand des Vertrages und dienen nur als Vorschlag. Boden- und Wandbeläge, Elektro-, Sanitär und sonstige Ausstattung laut detaillierter Bau- und Ausstattungsbeschreibung. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern. Die in den Plänen vorhandenen Abmessungen sind Rohbaumaße und nicht für die Bestellung von Einbaumöbeln verwendbar - Naturmasse erforderlich. Zusätzliche abgehängte Decken und Poterien nach Erfordernis (Weitere Abminderung der Raumhöhe möglich). Unverbindliche Plankopie, Änderungen vorbehalten.

Vertragsleistung

Die schlüsselfertige Ausführung beinhaltet

- ✦ die Herstellung der Wand- und Deckenflächen samt Spachtelung wo notwendig, Grundierung und Endbeschichtung (Dispersion),
- ✦ die Herstellung des Rohfußbodens samt Parkett- oder Fliesenbelag,
- ✦ die Herstellung der Heizungsleitungen inkl. Fußbodenheizung,
- ✦ die Herstellung der Wasserleitungen
- ✦ sowie sämtliche Armaturen und Sanitäreinrichtungsgegenstände gemäß Ausstattungsliste,
- ✦ die Herstellung der Außenanlagen gemäß Grünraumplanung

Die Ausführung erfolgt nach den behördlich genehmigten Plänen, entsprechend der Einreichstatik, der Wiener Bauordnung, den Ö Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

1.1 Versorgung und Entsorgung

1.1.1 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt durch die neu errichteten Steigleitungen, angeschlossen an das Versorgungsnetz von „Wiener Wasser“. Die Zählung der verbrauchten Mengen erfolgt über eine fernauslesbare Zähleinrichtung.

1.1.2 Wärmeversorgung

Die Heizwassererzeugung erfolgt zentral im Haustechnikraum im KG mittels Fernwärme. Die Zählung der verbrauchten Mengen erfolgt über eine fernauslesbare Zähleinrichtung.

1.1.3 Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über die Haussteigleitungen, angeschlossen an das Versorgungsnetz von „Wien Energie“. Die Zähler befinden sich im Technikraum im KG.

1.1.4 Telefonanschluss Festnetz

Es ist vom Mediaverteiler in der Wohnung zur im Stiegenhaus befindlichen Anschlussstelle eine Leerverrohrung inkl. Verkabelung vorgesehen. Der Anschluss selbst wird vom Käufer beim Netzanbieter bestellt.

1.1.5 Telekabel

Es ist vom Mediaverteiler in der Wohnung zur im Stiegenhaus befindlichen Anschlussstelle eine Leerverrohrung inkl. Verkabelung vorgesehen. Der Anschluss selbst wird vom Käufer beim Netzanbieter bestellt.

1.1.6 Abwasser

Die Entsorgung sämtlicher Fäkalabwässer erfolgt über den Hauskanal in das Kanalnetz der Stadt Wien.

1.1.7 Müllentsorgung

Die Müllentsorgung erfolgt über im Objekt vorhandene Müllgefäße der MA 48, welche im Müllraum im EG situiert sind.

1.2 Allgemeines

1.2.1 Schließsystem

Das Objekt ist mit einem zentralen Schließsystem mit Schlüsselkarte ausgestattet. Für jede Wohnung werden drei Schlüssel übergeben, diese sperren das Hauseingangstor, die Müllraumbtür, den Kinderwagen- und Fahrradabstellraum, den zur Wohnung gehörigen Briefkasten, das zur Wohnung gehörige Kellerabteil und die Wohnungseingangstür, sowie die Garage.

Für die Garage wird zusätzlich 1 Stk Handsender übergeben.

1.2.2 Kellerabteil

Das Kellerabteil verfügt über ein Schloss mit Zylinder gemäß Schließsystem.

1.2.3 Kinderwagen- und Fahrradabstellraum

Im Kellergeschoß befindet sich der Kinderwagen- und Fahrradabstellraum.

2. Technische Ausführung

**Änderungen aus behördlichen sowie statischen
und bauphysikalischen Erfordernissen vorbehalten!**

2.1 Wände

2.1.1 Außenwände

Sämtliche Außenwände sind aus Betonfertigteilen oder Ortbeton inkl. der jeweils erforderlichen Bewehrung lt. Statik hergestellt. Gegen Außenluft ist ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Die Dämmstoffstärke richtet sich nach den bauphysikalischen Anforderungen und der Wiener Bauordnung. Die Wandinnenseite ist gespachtelt und mit Dispersion beschichtet.

Keller-/Garagenmauerwerk:

Überwiegend aufgelöste Bohrpfahlwand laut statischem Erforderniss, im Perimeterbereich laut bauphysikalischem Erforderniss gedämmt. Der Bereich der Keller-Abteile erhält zusätzlich eine vorgesetzte Stahlbetonwand.

2.1.2 Tragende Gangwände sowie Wohnungstrennwände

Die tragenden Wände zum Gang sind aus Betonfertigteilen oder Ortbeton inkl. der jeweils erforderlichen Bewehrung lt. Statik hergestellt, gespachtelt und mit Dispersion beschichtet. Bei bauphysikalischem Erfordernis wird eine Vorsatzschale aus Gipskarton mit Dämmstofffüllung hergestellt, gespachtelt und mit Dispersion beschichtet.

Die Ausführung und die Dämmstofffüllung entsprechen den Richtlinien des Systemherstellers und der behördlichen Zulassung.

2.1.3 Raumtrennwände

Die statisch nicht tragenden Raumtrennwände sind generell aus Gipskartonmetallständerwerk gemäß den Richtlinien des Systemherstellers und behördlicher Zulassung hergestellt.

2.1.4 Kellertabteiltrennwände

Die Kellerabteiltrennwände werden als Blechtrennwandsystem ausgeführt.
Produktvorschlag: System Braun, Signum oder gleichwertig.

2.2 Decken

Sämtliche Decken sind als Elementdecken oder Ortbetondecken inkl. der jeweils erforderlichen Bewehrung lt. Statik mit einer Raumhöhe von mind. 2,50m hergestellt. Die Oberfläche ist gespachtelt, zusätzlich ist an der Decke über KG an der Unterseite eine Dämmstofflage lt. bauphysikalischem Erfordernis angebracht.

2.3 Dach

Der Dachaufbau wird laut Bauteilkatalog, statischer und bauphysikalischer Notwendigkeit hergestellt. Die Dachdeckung erfolgt im Steildachbereich mittels Dachschindeln und bei vertiaklen Dachteilen mit Blechbahnen.

2.3.1 Terrassen / Balkone

Bei Terrassen über beheiztem Wohnraum wird der Aufbau laut Bauteilkatalog, statischer und bauphysikalischer Notwendigkeit hergestellt.

2.3.2 Schlosserarbeiten

Die Terrassen-, Balkongeländer sind aus Stahl hergestellt und werden lackeiert oder pulverbeschichtet.

2.4 Aufzug

Im Objekt werden zwei Personenaufzüge für ca. 8 Personen oder max. 630 kg errichtet. Es handelt sich um einen triebwerksraumlosen Aufzug.

3. Innenausbau

3.1 Türen

3.1.1 Wohnungseingangstür

Wohnungseingangstüren von innen erschlossen:

Metallzarge mit Holztürblatt, weiß, EI₂ 30-C, WK 3-Standard, Produktvorschlag DANA oder gleichwertig, Beschlag Edelstahl matt, Langschild, Türspion mit Namensschild

3.1.2 Innentüren und Zargen

Die Innentüren werden als Metallzargen weiß, Türblatt weiß und mit einem Beschlag Edelstahl matt hergestellt. Produktvorschlag DANA oder gleichwertig.

3.2 Fenster

3.2.1 Fenster & Terrassendrehkipptüren

Kunststoff-Alu Fenster mit 2- oder 3- fach Isolierverglasung lt. Bauphysik, innen weiß und außen nach Wahl des Architekten, Beschlag Edelstahl matt.

Beschattungen in allen Regelgeschossen mittels außenliegenden elektrisch gesteuerten Raffstores und im Dachgeschoß außenliegende elektrisch gesteuerte Rollläden bzw. Raffstores. Im Erdgeschoss kommen Rollläden zum Einsatz.

3.3 Fußbodenaufbau und -beläge

Auf der Rohdecke mit Schüttung wird folgender Aufbau hergestellt: Trittschalldämmung lt. bauphysikalischer Erfordernis und schwimmender Betonestrich mit Fußbodenheizung. In den Nassräumen wird der Fußboden zur Feuchtigkeitsisolierung mit Flüssigfolie abgedichtet.

3.3.1 Parkett

Parkett geklebt, Produktvorschlag Weitzer Parkett, WP 450 Eiche ProStrong oder gleichwertig.

3.3.2 Fliesen

Keramischer Plattenbelag 30x60cm

3.4 Wandbeläge

3.4.1 Fliesenbeläge

Keramischer Fliesenbelag 30x60cm

Verfliesung BAD: Im Bereich der Dusche/Badewanne wird auf Deckenunterkante gefliest, im Bereich des Waschbeckens bis ca. 1,20m und der Rest erhält einen Fliesensockel

Verfliesung WC: Im Bereich der WC Schale und des Waschbeckens wird auf 1,20m verfliesen, der Rest erhält einen Fliesensockel

3.4.2 Wohnungswände

Sämtliche Wohnungswände werden gespachtelt, grundiert und weiß gemalt.

3.5 Wohnungsinnenstiege

Sofern erforderlich als Systemstiege aus Stahlbeton oder Stahlkonstruktion, Trittstufen mit Parkett belegt.

4. Haustechnik

Die Anmeldung von Kabel-TV, Strom und Telefon sowie die diesbezüglichen Montagen sind vom Käufer zu veranlassen und zu tragen.

4.1 Elektroinstallationen

Die Installation führt vom Zähler im Technikraum in die Wohnung. Die Verkabelung verläuft im Isolierrohr unterputz bis zum wohnungsseitigen Verteiler. Als Schalter- und Steckdosenmaterial wird EFAPEL Logus 90 weiß oder gleichwertig ausgeführt. Alle Steckdosen- und Schalterrahmen, sowie die Haussprechanlage sind fertig montiert.

4.1.1 Wohnungsverteiler

Verteilerkasten mit Fehlstromschalter (FI-Schalter), sowie den erforderlichen Leitungsschutzschaltern.

4.1.2 Telekabel

Leerverrohrung und Verkabelung vom Gang zum Mediaverteiler in die Wohnung, Anschlussdosenvorbereitung gemäß Plan.

4.1.3 Telefon

Leerverrohrung und Verkabelung vom Gang zum Mediaverteiler in die Wohnung, Anschlussdosenvorbereitung gemäß Plan.

4.1.4 Gegensprechanlage mit Türöffner

Die Gegensprechanlage wird mit Videofunktion ausgeführt

4.1.5 Fernsehen

Satelliten-TV (Astra und Hotbird) mit Aufstellplatz der Parabolantenne am Dach.

4.2 Heizungsinstallationen

Die Zählung der Verbrauchten Mengen erfolgt über eine fernauslesbare Zähleinrichtung.

4.2.1 Fußbodenheizung

Die Ausführung erfolgt mittels Raumthermostat, pro Wohnung 1 Thermostat. Die gesamte Wohnung ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Weiters befindet sich im Badezimmer ein Handtuchrockner mit E-Patrone.

4.2.2 Warmwasseraufbereitung

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt zentral im Fernwärmeanschlußraum.

4.3 Sanitärinstallationen

Grundsätzlich sind alle erforderlichen Leitungen für die Ver- und Entsorgung lt. Ausstattungsbeschreibung beinhaltet.

4.3.1 Sanitärausstattung

WC

- ✦ Ausführung Tiefspül WC Produktvorschlag Laufen Pro weiß inkl. WC Sitz Laufen weiß oder gleichwertig
- ✦ Unterputzspülkasten mit Betätigungsplatte Kunststoff Produktvorschlag Tece, Serie Now, weiß oder geichwertig
- ✦ Handwaschbecken Produktvorschlag Laufen Pro S weiß, inkl. Kludi Einhandmischer oder gleichwertig.

Bad

- ✦ Bei Duschen: Duschrinne als Bodenablaufrinne, Duschsystem für die Wandmontage mit Aufputz-Einhandhebelmischer-Armatur mit Umstellung, Duscharm, Kopfbrause, Handbrause Produktvorschlag Kludi oder gleichwertig, Duschwand aus Glas
- ✦ Bei Wanne: Einbauwanne aus Sanitäracryl, Produktvorschlag Architekt Serie Plana oder gleichwertig, Mit Wannenfüll- und Brausebatterie als Einhandhebelmischer-Unterputzarmatur Produktvorschlag Kludi oder gleichwertig.
- ✦ Waschtisch Produktvorschlag Laufen Pro S, weiß, unterbaufähig inkl. Kludi Waschtisch Einhandmischer oder gleichwertig.

Allgemein

- ✦ 1 Waschmaschinenanschluss pro Wohnung
- ✦ 1 Trockneranschluss pro Wohnung
- ✦ 1 Kemperventil pro Garten / Terrasse / Balkon

4.4 Lüftung

4.4.1 WC, Bad

Im WC und Bad wird ein Einzelventilator, WC zusätzlich mit Nachlaufrelais hergestellt.

4.4.2 Küche

Es werden keine Küchen ausgeführt, ein Anschluss für eine Umlufthaube wird vorbereitet, die Lage richtet sich nach dem Einrichtungsvorschlag.

4.4.3 Kühlung

In den jeweils obersten beiden Dachgeschossen von Stiege 1 und 2, werden Kühlgeräte je Wohneinheit mittels einer Multi-Split-Klimaanlage mit je 1 Außen- sowie zugehörigen Innengeräten (je Aufenthaltsraum) ausgeführt.

5. Sonstiges

In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung und in den Konsensplänen sind alle behördlichen Vorschriften aus der Baugenehmigung berücksichtigt.

Bei Sonderwünschen und daraus folgender Änderungen des baubewilligten Planes ist umzuplanen und bei der Behörde genehmigungsfähig einzureichen. Dies ist gesondert zu beauftragen, die Mehrkosten hierfür und für den verlängerten Baubetrieb werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Bau- u. Ausstattungsbeschreibung und die baubewilligten Pläne sind maßgeblich, jedoch nicht mündliche Absprachen und/oder Skizzen.

Sämtliche Änderungen, Zusatzvereinbarungen und Ergänzungen erfordern ausschließlich die Schriftform.

Die technische Ausführung sowie die Innenausstattung gelten entweder wie besichtigt und vertraglich vereinbart oder in Beilage zum Kaufvertrag beigelegt.

Die Verkäuferin behält sich vor ohne Angaben von Gründen Änderungen durchzuführen, insbesondere wenn dies aufgrund von technischen oder gesetzlichen Richtlinien notwendig ist.

Beschreibung vorbehaltlich etwaiger Druck- und Satzfehler.